

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke KOENIC entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in der Garantiebeilage.

Umweltgerecht entsorgen Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsch waschen.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.

Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Baumwolle Normal	
Schnell	strapazierfähige Textilien
Eco	
+ Vorwäsche	
Bügelleicht	
Pflegeleicht Normal	
Schnell	pflegeleichte Textilien
Eco	
+ Vorwäsche	
Schnell Mix	
Fein	unterschiedliche Wäschearten
Wolle/Handwäsche	
15 min Extra kurz	Kurzprogramm
Spülen/Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche, Taste Extra Spülen aktiviert; wenn nur geschleudert werden soll, Taste deaktivieren
Abpumpen	des Spülwassers bei - - - -

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Montageanleitung.

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer : Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Programm einstellen** und anpassen

**Wenn im Anzeigefeld Symbol blinkt, Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5. Zusatzfunktion und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Programmwähler

Status-anzeigen

Zusatz-funktion

Anzeigefeld / Optionstasten

Start/Pause wählen

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Start/Pause wählen

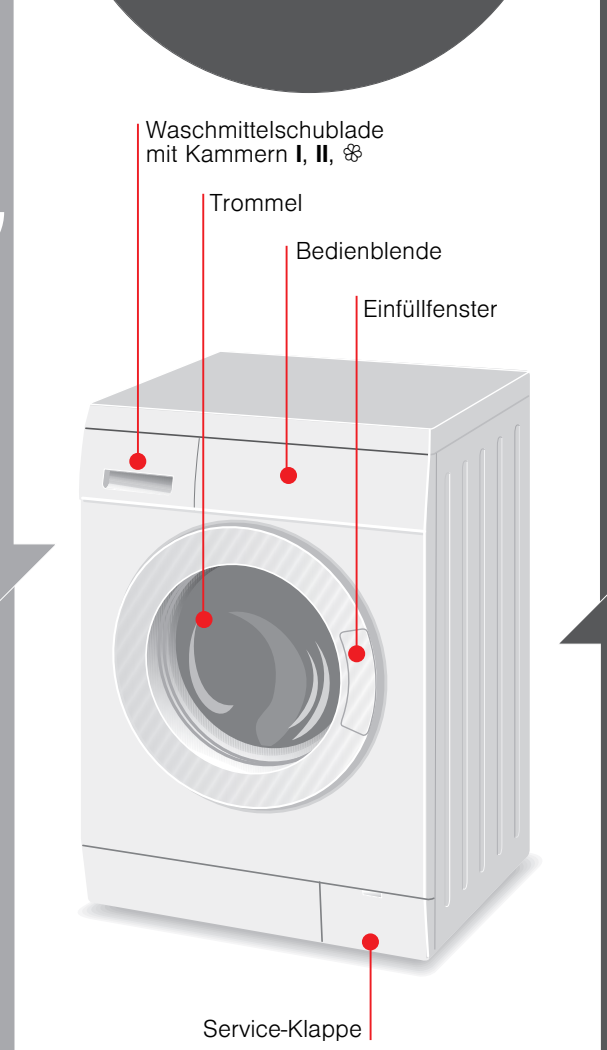
Schleudern: Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder - - - - (ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser)

Wählen der Temperatur

Zeitvorwahl: Programm-Ende nach ...

Kindersicherung → Seite 5

Waschen



Waschen

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:

- Programm neu wählen.
- **Start/Pause** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls - - - - (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Pause** wählen.

- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung.

Ausschalten

Programmwähler auf **Stop** stellen

Programmende wenn ...

... Statusanzeige (Schleudern) blinkt und im Anzeigefeld **End** erscheint.

Programm abbrechen

- Bei Programmen mit hoher Temperatur:
 - Wäsche abkühlen: **Spülen/Schleudern** wählen.
 - Start/Pause** wählen.
- Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
 - Spülen/**Schleudern** (Taste **Extra Spülen** deaktivieren) oder **Abpumpen** wählen.
 - Start/Pause** wählen.

Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:

- Programm neu wählen.
- **Start/Pause** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt. Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Schleudern

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder - - - - (ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser) wählen. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

°C Temperatur

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Zeitvorwahl

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Zeitvorwahl kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Zeitvorwahl** sofort wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Pause** wählen.

Zusatzfunktion → auch Programmübersicht, Seite 7

Extra Spülen + Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung

Kindersicherung/ Gerätesperre

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.

EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang **Start/Pause** wählen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

leicht	Neues separat waschen.
	Nicht vorwaschen. Ggf. Programm Schnell wählen.
	Flecken evtl. vorbehandeln.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Einweichen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle** Normal **30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Programme	°C	max.	Wäscheart		Zusatzfunktionen; Hinweise	
Baumwolle Normal	cold - 90 °C	6 kg			Extra Spülen +: kürzeres Programm	
Schnell	cold - 90 °C	4 kg			Extra Spülen +: kürzeres Programm	
Eco	cold - 90 °C				Extra Spülen +: Energie-Sparprogramm	
+ Vorwäsche	cold - 90 °C	6 kg			Extra Spülen +: Vorwäsche bei 30 °C	
Bügeleicht	cold - 90 °C				Extra Spülen +: spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern	
Pflegeleicht Normal	cold - 60 °C				Extra Spülen +: kürzeres Programm	
Schnell	cold - 60 °C				Extra Spülen +: Energie-Sparprogramm	
Eco	cold - 60 °C	3 kg			Extra Spülen +: Vorwäsche bei 30 °C	
+ Vorwäsche	cold - 60 °C				Extra Spülen +: Vorwäsche bei 30 °C	
Schnell Mix	cold - 40 °C				Extra Spülen +: kürzeres Programm	
Fein	cold - 40 °C				Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	
Wolle/Handwäsche	cold - 40 °C				für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	
	cold - 40 °C	2 kg			Extra Spülen +: kein Schleudern zwischen den Spülgängen	
	cold - 40 °C				besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)	
	cold - 40 °C				hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	
15 min Extra kurz	cold - 40 °C				pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	
Zusatzprogramme					Spülen/Schleudern, Abpumpen	
1 Als Kurzprogramm ist – Schnell Mix 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.						
Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.						

9307 / 90009099575

9307 / 90009099575

Intron GmbH Wankelstrasse 5 D-85046 Ingolstadt	1KWf61417
--	-----------



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung, Montageanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
- Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

Verbrauchswerte je nach Modell				
Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle Normal 20 °C	6 kg	0,27 kWh	65 l	2 ¼ h
Baumwolle Normal 30 °C	6 kg	0,44 kWh	65 l	2 ¼ h
Baumwolle Normal 40 °C*	6 kg	0,65 kWh	65 l	2 ¼ h
Baumwolle Normal 60 °C	6 kg	1,12 kWh	65 l	2 ½ h
Baumwolle Normal 90 °C	6 kg	1,89 kWh	70 l	2 ½ h
Pflegeleicht Normal 40 °C*	3 kg	0,55 kWh	54 l	1 ¾ h
Schnell Mix 40 °C	3 kg	0,45 kWh	35 l	1 ¼ h
Fein 30 °C	2 kg	0,24 kWh	35 l	¾ h
Wolle/Handwäsche 30 °C	2 kg	0,22 kWh	47 l	¾ h
* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.				
Programm	Beladung	Jahresenergie-verbrauch	Jahreswasser-verbrauch	
Baumwolle Eco 40/60 °C **	3/6 kg	152 kWh	10372 l	
** Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).				
*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einfülltemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.				

Pflege

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:

- ca. **1 Liter** Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht** Normal **60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Stop** stellen.

Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade und Gehäuse reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz aus dem Gehäuse herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Wasch- und Weichspülmittelreste im Gehäuse entfernen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel und Gummimanschette

Gummimanschette innen mit einem Tuch trocken wischen. Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.

Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

E3	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
E5	- Wasserhahn vollständig öffnen. - Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt. - Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruck zu gering.
E6	- Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10. - Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10.
E2	Motorfehler. Kundendienst rufen!

Wartung

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Stop** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. **Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- 2* **Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Stop** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr!
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Spülen/Schleudern//Abpumpen**).
3. **Start**/Pause wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Stop** stellen. Netzstecker ziehen. Sieb reinigen:
5. Sieb reinigen: Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

● Wasser läuft aus	- Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
● Kein Wassereinflauf. Waschmittel nicht eingespült.	- Start/Pause nicht gewährt? - Wasserhahn nicht geöffnet? - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10. - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
● Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	- Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten. - ---- (ohne Endschleudern) gewährt? → Seite 3,4.
● Programm startet nicht.	- Start/Pause oder Zeitvorwahl gewährt? - Einfüllfenster geschlossen? - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
● Waschlauge wird nicht abgepumpt.	- ---- (ohne Endschleudern) gewährt? → Seite 3,4. - Laugenpumpe reinigen → Seite 10. - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
● Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
● Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. - Programm Bügeleicht gewährt? → Seite 7. - Zu geringe Drehzahl gewährt? → Seite 5.
● Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	- Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
● Mehrmaliges Anschleudern.	- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
● Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. - Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.
● Geruchsbildung in Waschmaschine.	- Programm Baumwolle Normal 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
● Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.	- Zu viel Waschmittel verwendet? - 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunentextilien!</i>). - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
● Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	- Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → Montageanleitung. - Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → Montageanleitung.
● Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	- Laugenpumpe reinigen → Seite 10.
● Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	- Netzausfall? - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
● Programmablauf länger als üblich.	- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
● Waschmittelmittelrückstände auf der Wäsche.	- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. - Spülen/Schleudern wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Stop** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Montageanleitung.

Was tun wenn ...

● Wasser läuft aus	- Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
● Kein Wassereinflauf. Waschmittel nicht eingespült.	- Start/Pause nicht gewährt? - Wasserhahn nicht geöffnet? - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10. - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
● Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	- Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten. - ---- (ohne Endschleudern) gewährt? → Seite 3,4.
● Programm startet nicht.	- Start/Pause oder Zeitvorwahl gewährt? - Einfüllfenster geschlossen? - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
● Waschlauge wird nicht abgepumpt.	- ---- (ohne Endschleudern) gewährt? → Seite 3,4. - Laugenpumpe reinigen → Seite 10. - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
● Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
● Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. - Programm Bügeleicht gewährt? → Seite 7. - Zu geringe Drehzahl gewährt? → Seite 5.
● Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	- Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
● Mehrmaliges Anschleudern.	- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
● Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. - Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.
● Geruchsbildung in Waschmaschine.	- Programm Baumwolle Normal 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
● Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.	- Zu viel Waschmittel verwendet? - 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunentextilien!</i>). - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
● Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	- Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → Montageanleitung. - Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → Montageanleitung.
● Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	- Laugenpumpe reinigen → Seite 10.
● Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	- Netzausfall? - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
● Programmablauf länger als üblich.	- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
● Waschmittelmittelrückstände auf der Wäsche.	- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. - Spülen/Schleudern wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Stop** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Montageanleitung.

Waschmaschine

KWF 61417

Gebrauchsanleitung

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke KOENIC entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in der Garantiebeilage.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt	Seite
■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
■ Programme	1
■ Programm einstellen und anpassen	3
■ Waschen	3/4
■ Nach dem Waschen	4
■ Individuelle Einstellungen	5/6
■ Wichtige Hinweise	6
■ Programmübersicht	7
■ Sicherheitshinweise	8
■ Verbrauchswerte	8
■ Pflege	9
■ Hinweise im Anzeigefeld	9
■ Wartung	10
■ Was tun wenn	11

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsch waschen.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Montageanleitung.

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ⌘: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

**Wenn im Anzeige...

Programme		
Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.		
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.		
Baumwolle Normal		
Schnell	strapazierfähige Textilien	
Eco		
+ Vorwäsche		
Bügelleicht		
Pflegeleicht Normal		
Schnell	pflegeleichte Textilien	
Eco		
+ Vorwäsche		
Schnell Mix	unterschiedliche Wäschearten	
Fein	empfindliche waschbare Textilien	
Wolle/Handwäsche	hand-/maschinenwaschbare Wolle	
15 min Extra kurz	Kurzprogramm	
Spülen/Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche, Taste Extra Spülen  + aktiviert; wenn nur geschleudert werden soll, Taste deaktivieren	
Abpumpen	des Spülwassers bei - - - -	

Programme

Normal
Schnell
Pflegeleicht
Eco
+ Vorwäsche
Schnell Mix
Fein
Wolle/Handwäsche

15 min Extra kurz

Program...
Ein- und der Maso...
Wählen d...
Program...
beide Ri...
möglich.

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9.

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

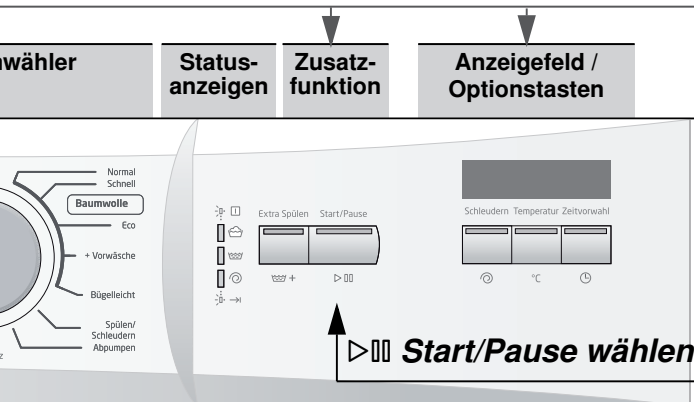
Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen** und anpassen

Immerfeld Symbol blinkt, Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5.
Und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.



Programmwähler zum Ausschalten der Maschine und zum Umschalten des Programms. Drehen im Uhrzeigersinn.

	blinkt → Bereit
	leuchtet → Waschen
	Spülen
	leuchtet → Schleudern
	blinkt → Fertig

1400*		Schleudern: Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder ---- (ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser)
cold - 90 °C		Wählen der Temperatur
1 - 24h		Zeitvorwahl: Programm-Ende nach ...
		Kindersicherung → Seite 5

Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II,

Trommel

Bedienblende

Einfüllfenster

Service-Klappe

Waschen

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls ---- (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
▷ **Start/Pause** wählen.

i – Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
– Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → *Hinweise Aufstellanleitung*.

Ausschalten

Programmwähler auf **Stop** stellen

Programmende wenn ...

... Statusanzeige (Schleudern) blinkt und im Anzeigefeld **End** erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
– Wäsche abkühlen: **Spülen/Schleudern** wählen.
– ▷ **Start/Pause** wählen.
Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
– Spülen/**Schleudern** (Taste **Extra Spülen** + deaktivieren) oder **Abpumpen** wählen.
– ▷ **Start/Pause** wählen.

Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– ▷ **Start/Pause** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Individuelle Einstellungen

- Optionstasten**
Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.
Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!
- ⌚ Schleudern**
Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder - - - (ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser) wählen. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.
- °C Temperatur**
Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.
- 🕒 Zeitvorwahl**
Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Zeitvorwahl kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **🕒 Zeitvorwahl** sofort wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **▶ Start/Pause** wählen.
- Zusatzfunktion** → auch Programmübersicht, Seite 7
Extra Spülen **🔊+** Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.
- Kindersicherung**
🔒 Kindersicherung/ Gerätesperre Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.
EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang **▶ Start/Pause** wählen.
Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!
Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.
- ▶ Start/Pause**
Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.



Wichtige Hinweise



- Wäsche und Maschine schonen**
 - Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
 - Taschen entleeren.
 - Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
 - Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
 - Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
 - Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
 - Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



- Unterschiedlich verschmutzte Wäsche**
- | | | |
|--------|--|---|
| | | Neues separat waschen. |
| leicht | | Nicht vorwaschen. Ggf. Programm Schnell wählen. |
| | | Flecken evtl. vorbehandeln. |
| stark | | Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen. |



- Einweichen** *Wäsche gleicher Farbe einlegen.*
- Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle** Normal **30 °C** stellen und **▶ Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **▶ Start/Pause** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **▶ Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



- Stärken** *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.*
- Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer **⊗** (ggf. vorher reinigen) dosieren.



- Färben/Entfärben**
- Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!



Wäscheart

Zusatzfunktionen; Hinweise

Baumwolle Normal	cold - 90 °C	6 kg	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Extra Spülen +
	cold - 90 °C	4 kg		Extra Spülen +; kürzeres Programm
	cold - 90 °C	6 kg		Extra Spülen +; Energie-Sparprogramm
	cold - 90 °C			Extra Spülen +; Vorwäsche bei 30 °C
	cold - 90 °C			Extra Spülen +; spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern
Pflegeleicht Normal	cold - 60 °C	3 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Extra Spülen +
Schnell	cold - 60 °C			Extra Spülen +; kürzeres Programm
Eco	cold - 60 °C			Extra Spülen +; Energie-Sparprogramm
+ Vorwäsche	cold - 60 °C			Extra Spülen +; Vorwäsche bei 30 °C
Schnell Mix	cold - 40 °C			Extra Spülen +; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Fein	cold - 40 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	Extra Spülen +; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle/Handwäsche	cold - 40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
15 min Extra kurz	cold - 40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Zusatzprogramme				Spülen/Schleudern, Abpumpen

i Als Kurzprogramm ist - Schnell Mix 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

9307 / 9000909975



Imtron GmbH

Wankelstrasse 5

D-85046 Ingolstadt

1KWF61417



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung, Montageanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.

Explosionsgefahr

Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

Verbrauchswerte je nach Modell

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle Normal 20 °C	6 kg	0,27 kWh	65 l	2 ¼ h
Baumwolle Normal 30 °C	6 kg	0,44 kWh	65 l	2 ¼ h
Baumwolle Normal 40 °C*	6 kg	0,65 kWh	65 l	2 ¼ h
Baumwolle Normal 60 °C	6 kg	1,12 kWh	65 l	2 ½ h
Baumwolle Normal 90 °C	6 kg	1,89 kWh	70 l	2 ½ h
Pflegeleicht Normal 40 °C*	3 kg	0,55 kWh	54 l	1 ¾ h
Schnell Mix 40 °C	3 kg	0,45 kWh	35 l	1 ¼ h
Fein 30 °C	2 kg	0,24 kWh	35 l	¾ h
Wolle/Handwäsche 30 °C	2 kg	0,22 kWh	47 l	¾ h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle Eco 40/60 °C **	3/6 kg	152 kWh	10372 l

** Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:

- ca. **1 Liter** Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht** Normal **60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Stop** stellen.



Maschinengehäuse, Bedienfeld

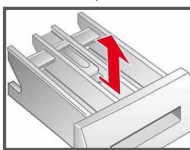
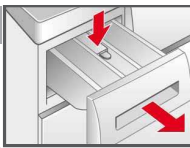
- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade und Gehäuse reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz aus dem Gehäuse herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Wasch- und Weichspülmittelreste im Gehäuse entfernen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



Waschtrommel und Gummimanschette

Gummimanschette innen mit einem Tuch trocken wischen. Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.

Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

E3	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
E5	– Wasserhahn vollständig öffnen. – Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt. – Sieb reinigen → <i>Seite 10</i>, Wasserdruck zu gering.
E6	– Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → <i>Seite 10</i>. – Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → <i>Seite 10</i>.
E2	Motorfehler. Kundendienst rufen!

Wartung



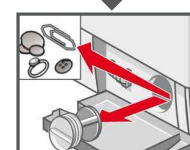
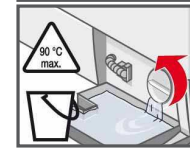
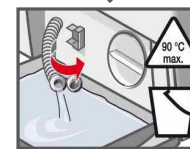
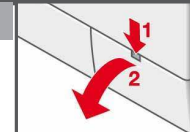
- **Verbrühungsgefahr!** Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!



Laugenpumpe

Programmwähler auf **Stop** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. **Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- 2* **Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.



Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Stop** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf



Stromschlaggefahr!

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

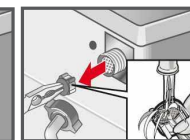
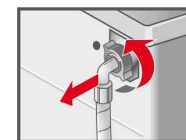
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Spülen/Schleudern//Abpumpen**).
3. **Start**/Pause wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Stop** stellen. Netzstecker ziehen. Sieb reinigen:
5. Sieb reinigen:
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

- Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	- Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	- ► Start/Pause nicht gewählt? - Wasserhahn nicht geöffnet? - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → <i>Seite 10.</i> - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	- Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten. - ---- (ohne Endschleudern) gewählt? → <i>Seite 3,4.</i>
Programm startet nicht.	- ► Start/Pause oder ⌚ Zeitvorwahl gewählt? - Einfüllfenster geschlossen? - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → <i>Seite 5.</i>
Waschlaug wird nicht abgepumpt.	- ---- (ohne Endschleudern) gewählt? → <i>Seite 3,4.</i> - Laugenpumpe reinigen → <i>Seite 10.</i> - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. - Programm Bügelleicht gewählt? → <i>Seite 7.</i> - Zu geringe Drehzahl gewählt? → <i>Seite 5.</i>
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	- Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Mehrmaliges Anschleudern.	- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. - Ggf. Einsatz reinigen → <i>Seite 9.</i>
Geruchsbildung in Waschmaschine.	- Programm Baumwolle Normal 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.	- Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen- Textilien!</i>). - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	- Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → <i>Montageanleitung.</i> - Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → <i>Montageanleitung.</i>
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	- Laugenpumpe reinigen → <i>Seite 10.</i>
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	- Netzausfall? - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittlrückstände auf der Wäsche.	- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. - Spülen/Schleudern wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Stop** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → *Montageanleitung.*

KOENIC

Waschmaschine

KWF 61417

de Gebrauchsanleitung

